

Einladung II. arrivee-Experten-Workshop am 6. Oktober 2016 in Berlin



Kläranlagen im Energiemarkt der Zukunft: Szenarien zu politischen Rahmenbedingungen

Kläranlagen haben relevante Potenziale, regenerative Energie zu erzeugen oder zu speichern. Diese Energie kann, neben dem Eigenverbrauch, in Form von Strom, Gas oder Wärme dem Energiemarkt flexibel zur Verfügung gestellt werden. Der Kläranlagenbetreiber kann als energiewirtschaftlicher Flexibilitäts-Dienstleister agieren. Das im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme ERWAS finanzierte Forschungsprojekt **arrivee** widmet sich der Ergründung der technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Voraussetzungen dieser erweiterten Energiemarktintegration von Kläranlagen. Akteure der deutschen und auch europäischen Energiewendepolitik treiben den Umbau der zugehörigen Rahmenbedingungen und Infrastrukturen dynamisch voran. Dadurch ist der energierechtliche Rahmen einem permanenten Wandel ausgesetzt und die Entscheidungsgrundlagen für die Betreiber von Abwasserreinigungsanlagen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit der Energiemarktintegration sind im Fluss.

Im Rahmen von **arrivee** werden daher nicht nur die aktuellen politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen untersucht, sondern mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Szenariotechniken auch mögliche Entwicklungswege analysiert. Diese Szenarien blicken aus der Perspektive des Kläranlagenbetreibers auf die Politikfelder Energie, Abwasser und Kommunalwirtschaft im Jahr 2027, also zehn Jahre nach Projektende. Empirisch gespeist werden die vier Szenarien neben Primärquellen aus 25 Forschungsinterviews auch aus zwei Expertenworkshops. Entsprechend der gängigen Szenariotechniken wurden bislang sechs Schlüsselfaktoren mit je zwei Ausprägungen bestimmt, die für die erweiterte Energiemarktintegration entscheidend sein werden. Der II. **arrivee**-Workshop am 06.10.2016 soll dazu dienen, mit Ihnen als Experte/In zu ergründen, wie sich diese Schlüsselfaktoren in den kommenden zehn Jahren entwickeln könnten bzw. sollten. Ein Entwurf der Szenarien wird vorab versendet.

Ablauf

Vormittags referiert jeweils ein ausgewiesener Experte in ca. 20 Minuten zu einem der sechs Schlüsselfaktoren. Nachmittag: Die Referenten zu den sechs Schlüsselfaktoren moderieren jeweils einen Diskussionstisch zu diesem Thema. Die übrigen TeilnehmerInnen besuchen in vier Runden à 30 Minuten die Tische und diskutieren die jeweiligen Eigenschaften der Schlüsselfaktoren (jeweils in Bezug auf eines der vier Szenarien). Wichtige Ergebnisse werden auf Karteikarten festgehalten. Am Ende der Veranstaltung liegen zu jedem Schlüsselfaktor und zu jedem Szenario Experteneinschätzungen über die möglichen Ausprägungen in 2027 vor.

Anett.Guenther@bbh-online.de

Projekthomepage: www.erwas-arrivee.de

Anmeldeschluss: 31.08.16

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Rückfragen telefonisch unter (030) 611 28 40-57.

Veranstaltungsort

Becker Büttner Held
Magazinstraße 15-16, 10179 Berlin
www.Beckerbuettnnerheld.de

Programm II. arrivee-Experten-Workshop am 6. Oktober 2016 in Berlin

arrivee 

Abwasserreinigungsanlagen als Regelbaustein
in intelligenten Verteilnetzen mit erneuerbarer Energieerzeugung

**Vorabendveranstaltung: Besichtigung der Klärwerksanlage der Berliner Wasserbetriebe in Schönerlinde
(geplant, Teilnahme erwünscht)**

- 9.00 *Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßungskaffee*
- 9.30 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt (TU Kaiserslautern)
- 9.45 **Die arrivee-Szenarien**
Dr. Frank Hüsker (TU Kaiserslautern)
- 10.00 **Schlüsselfaktor Anreize für Kläranlagenbetreiber**
Prof. Dr. rer. pol. Mark Oelmann, Universität Ruhr-West
- 10.20 **Schlüsselfaktor Strommarktdesign: Rahmenbedingungen und zukünftige Geschäftsmodelle zur Nutzung energiewirtschaftlicher Flexibilität von Kläranlagen**
Peter Ritter, Cube
- 10.40 **Schlüsselfaktor Kommunalwirtschaftliches Organisationsmodell**
Daniel Schiebold, BBH (voraussichtlich)
- 11.00 *Kaffeepause*
- 11.30 **Schlüsselfaktor Stromnetzinfrastruktur**
Stephanie Risch, VKU
- 11.50 **Schlüsselfaktor sektorübergreifendes Handeln der Abwasserwirtschaft**
Dr. Claus Gerhard Bannick, Umweltbundesamt
- 12.10 **Schlüsselfaktor Abwasserreinigungsstandards**
Dirk Gengnagel, Wupperverband
- 12.30 *Mittagessen*
- 13.30 **Diskussionsrunden an den Thementischen**
- 14:30 *Kaffeepause*
- 15:00 **Fortsetzung der Diskussionsrunden an den Thementischen**
- 16:00 **Vorstellung der Ergebnisse durch die ModeratorInnen**
- 16.30 **Veranstaltungsende**

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Markus Schröder (Tuttahs & Meyer Ing.-GmbH, RWTH Aachen, DWA)